

Statement der SV zur neu aufgehobenen Maskenpflicht

Ab dem 02.11.2021 wird die Maskenpflicht an Schulen so weit gelockert, dass wir Schüler.innen die Masken an unseren festen Sitzplätzen während des Unterrichts absetzen dürfen. Jede.r von uns muss diese Entscheidung selbst treffen. Sicherlich kann diese je nach Tag und/oder Anstrengung variieren. Trotzdem wollen wir euch kurz zeigen, wie wir als SV zu diesem Thema stehen:

Wir als SV

- haben uns schon so sehr an die Masken gewöhnt, dass wir keine Dringlichkeit sehen, sie von jetzt auf gleich absetzen zu müssen, gerade weil wir weiterhin die Möglichkeit haben, die Lehrkraft darum zu bitten, am Fenster oder vor dem Klassenraum kurz durchatmen zu können.
- wollen, dass es möglichst keine Coronafälle gibt, damit wir weiter normal beschult werden können und die Gesundheit von keinem Mitglied der Schulgemeinschaft gefährdet wird.
- finden es sinnvoll, gerade in geschlossenen Räumen, in denen wir eng nebeneinander sitzen, die Maske aufzubehalten.
- fühlen uns sicherer, wenn die Menschen um uns herum eine Maske tragen.
- möchten jede Möglichkeit nutzen, die das Infektionsrisiko auch nur im Geringsten senken könnte.
- sind uns bewusst, dass wir auch symptomfrei infiziert sein könnten und es deshalb umso wichtiger ist zu versuchen, die Menschen um uns herum dauerhaft zu schützen, auch wenn wir uns vielleicht gar nicht krank fühlen.

Daher würden wir uns freuen, wenn alle Schüler.innen auch im Unterricht – soweit es gesundheitlich möglich ist – die Masken weiterhin tragen würden und appellieren dabei an die Solidarität aller, da Lehrkräfte genauso wie Schüler.innen zur Risikogruppe gehören können oder im privaten Umfeld mit Personen aus der Risikogruppe Kontakt haben. Auch wenn sich dennoch jemand gegen das Tragen der Maske entscheidet, bitten wir alle, auf den Wunsch anderer, die Maske weiterhin zu tragen, Rücksicht zu nehmen.

SV-Team des Pestalozzi-Gymnasiums Herne (28.10.2021)